Presseinformation

21. November 2005

Innovationsgespräch im NÖ Landhaus

Pröll: Zukunftsweisende Ideen unterstützen

Zuversichtlich über die nachhaltige Entwicklung der innovationsorientierten Wirtschaftspolitik im Land zeigte sich heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Anschluss an das erste Innovationsgespräch mit Spitzenrepräsentanten der heimischen Wirtschaft und Wissenschaft im NÖ Landhaus in St. Pölten. Für den Landeshauptmann ist die Herstellung eines innovationsfreundlichen Klimas im Land ein zentrales Ziel. Dabei gehe es darum, durch ein enges Zusammenwirken von Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Ausbildungseinrichtungen Produktideen schneller zu verwirklichen. Ziel sei es, Barrieren im Innovationsprozess abzubauen, „um gute Ideen zu erfolgreichen Innovationen zu machen“.

Zudem schlage Niederösterreich mit dem Bekenntnis zu einer mutigen Wirtschaftspolitik eine wichtige Brücke zu Wissenschaft und Industrie. Die Verbindung von innovativen Projektideen und die rasche Umsetzung in bahnbrechende Produkte entspreche ganz dem Selbstverständnis Niederösterreichs. Als weitere Schwerpunkte für die Zukunft nannte Pröll die Technologieoffensive, die einher gehe mit der Bildungsoffensive.

Im Zuge des Gesprächs gab es Informationen über die niederösterreichischen Technopole in Krems, Wiener Neustadt und Tulln sowie Diskussionen über nachhaltige Förderinstrumente zur besseren Umsetzung der Entwicklungsprozesse. In diesem Zusammenhang kündigte Pröll die Installation eines Beratungsbeirates zur Abschätzung des Risikopotenzials bei Prozessentwicklungen an.

Teilnehmer waren u. a. Rektor Dr. Helmut Kramer und Prof. Dieter Falkenhagen von der Donau-Universität Krems, Mag. Konrad Freyborn und Prof. Dr. Erich Gornik vom Forschungszentrum Seibersdorf sowie Prof. Dr. Erich Griesmayer von der Fachhochschule Wiener Neustadt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at